

MVP-Teilprojekt Beratung: Mehr und qualitativ wertvollere Biodiversitätsförderflächen dank Beratung

Véronique Chevillat



Hypothese

Beratene Betriebe:

- › erhöhen die Quantität und Qualität der BFF markant.
- › legen eine grössere Diversität von BFF-Typen an.
- › legen vermehrt wertvolle BFF auf Ackerland an.
- › optimieren ihre Direktzahlungen im Bereich Biodiversität.



Projektdesign

- › 22 beratene Betriebe – 23 nicht beratene Betriebe
- › Betriebspaare möglichst nah beieinander
- › Erste Beratung 2009
- › Begleitung bei der Umsetzung bis 2015
- › Datenerfassung: 2009, 2012 und 2015



Gesamtbetriebliche Beratung



Ökologisches Potential des Betriebs ausschöpfen unter Beachtung der betriebswirtschaftlichen Rahmen- bedingungen

- › Bestehende BFF: Typ, Anteil an der landwirtschaftliche Nutzfläche, Qualität II, Vernetzung, Punktesystem
- › Nährstoffbilanz, Futterbilanz, Betriebsablauf, Arbeitsbelastung
- › Persönliche Interesse, Neigung, Hemmung
- › Betriebsrundgang
 - › Beurteilung Lage und Qualität der BFF
 - › Geeignete Standorte für weitere BFF

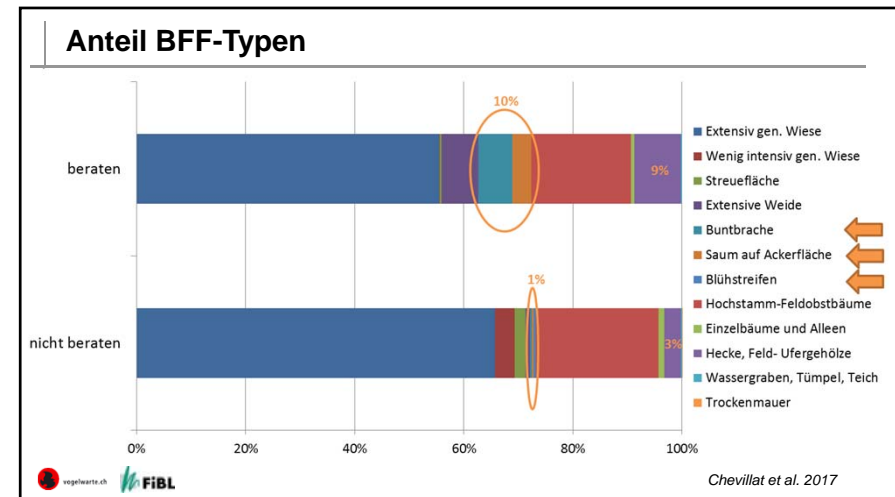
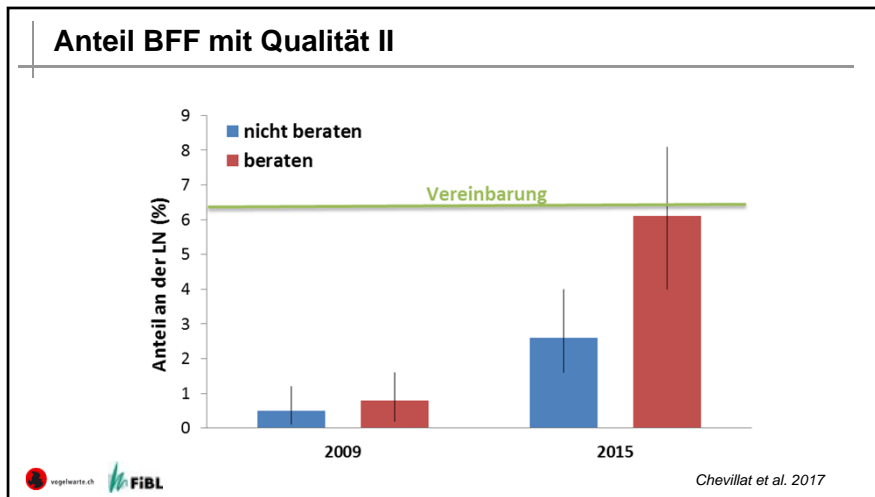
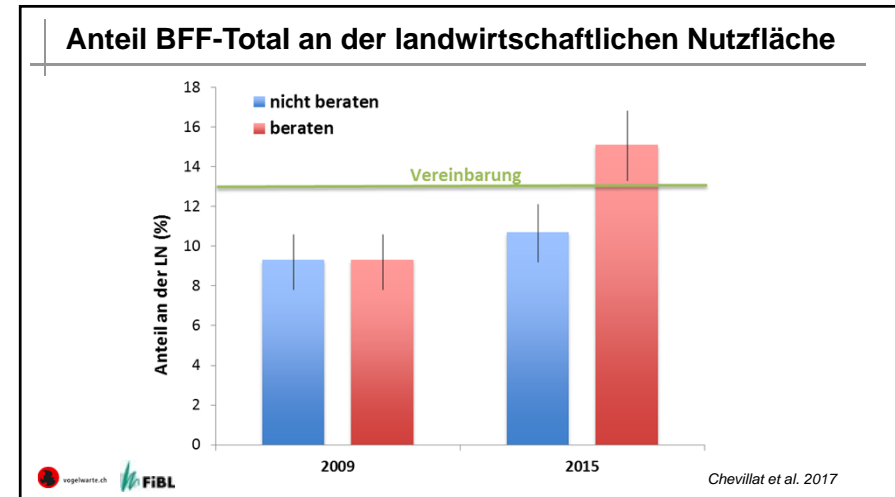


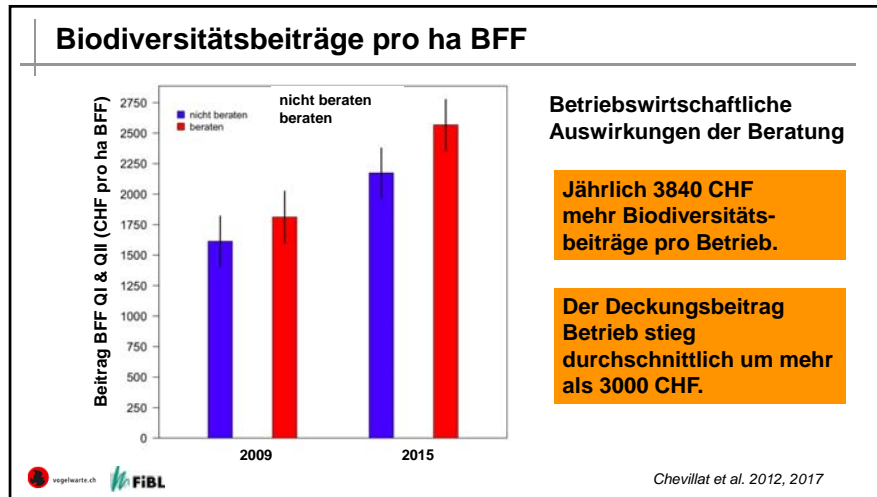
Gesamtbetriebliche Beratung

- › Vorschlag
- › Vereinbarung
- › Begleitung bei Umsetzung

vegearte.ch FIBL





Schlussfolgerungen

Gesamtbetriebliche Beratung wirkt und lohnt sich!

- › Mehr und qualitativ bessere BFF
- › Grössere Diversität von BFF-Typen (> Vielfalt an Lebensräumen)
- › Mehr wertvolle BFF auf Ackerland
- › Optimierung der Biodiversitätsbeiträge

vep@warte.ch FIBL